



Marktgemeinde Draßmarkt

Hauptstraße 39, 7372 Draßmarkt

Bezirk Oberpullendorf, Bgld.

Tel. (02617) 2204 Fax (02617) 2204-4

Homepage: www.drassmarkt.at

E-mail: post@drassmarkt.bgld.gv.at

UID-Nr.: ATU44870207

Gemeindenachrichten 4 / 2024
für Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl



Schönen Herbst

wünschen

der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
die Ortsvorsteherin, der Ortsvorsteher, die GemeinderätInnen
und die Gemeindeverwaltung der Bevölkerung
von Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl

Werte Ortsbevölkerung von Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl!

Wir durften heuer einen sehr heißen Sommer mit teils tropischen Temperaturen erleben. Viele von Euch suchten und fanden auch Abkühlung in unserem Schwimmbad. Wie schnell das Wetter umschlagen kann, erlebten wir in der zweiten Septemberwoche. Die Temperatur rasselte bei Sturm und Regen extrem nach unten. Trotzdem sind wir alle in einem sogenannten „gelobten Land“. In unserem Gemeindegebiet gab es nur einige Sturmschäden. Aber in einigen größeren Gebieten unserer Nachbarbundesländer gab es Katastrophenalarm. Wenn man die TV-Bilder von diesen Orten sieht, bekomme ich Gänsehaut. Ich bitte Euch Solidarität für die betroffenen Menschen zu zeigen, und das Projekt „Österreich hilft Österreich“ mit einer Spende zu unterstützen. Unsere Marktgemeinde wird sich auch beteiligen um diesen Menschen zu helfen.

Im Zuge unseres Pfarrfestes durfte ich zu 30 Jahre Partnerschaft zwischen Poggau und Draßmarkt einladen. Wir durften nochmals erfahren, wie diese Partnerschaft entstanden ist, und ich darf darum bitten diese Freundschaft weiterhin zu pflegen.

Im Kindergarten musste eine Pädagogin als Karenzvertretung für ein Jahr angestellt werden. Des Weiteren wurden auch die 3 Helferinnen des Vorjahres wieder für ein Jahr in den Dienst gestellt. Die Bauarbeiten für die neue Kinderkrippe neigen sich dem Ende zu. Es müssen noch die Fußboden- und Malerarbeiten erledigt werden. Danach kann die gelieferte Einrichtung aufgestellt werden und wir können mit unseren „Kleinsten“ in die neue Kinderkrippe übersiedeln. Da unser Dorfwirt zur Essenslieferung für Kindergarten und Nachmittagsbetreuung nicht mehr zur Verfügung steht, haben wir mit dem Betrieb Loibl aus Piringsdorf Ersatz gefunden.

In Oberrabnitz wurde der Weg vom Heizhaus zum Radweg mit einer Asphaltdecke ausgestattet. Danke an den Jagdausschuss für die Finanzierung. In Karl wurde der Güterweg zur „Schanz“ neu vermessen. Einige Grundbesitzer treten hier Flächen in das öffentliche Gut ab. Bei einer Besprechung im Gemeindeamt wurde ihnen von der Vermessung Marake alles dargestellt. Die finanzielle Ablöse erfolgt dann natürlich seitens der Marktgemeinde.

Zur Entsorgung vom Grasschnitt ist zu sagen, dass immer wieder Äpfel und Astholz dabei zu finden ist. Die höheren Kosten für die Beseitigung dieser Fremdmaterialien müssen alle GemeindebürgerInnen tragen. Bei den Containern für Flaschen (Glas) und Dosen wird immer wieder daneben abgelagert. Sollten die Container vielleicht voll sein, bitte ich mit der Entsorgung zu warten, bis sie wieder entleert sind. Wir werden diese Missstände in Zukunft mit Kameras überwachen, um diese Dinge wieder in den Griff zu bekommen.

Zu guter Letzt darf ich unseren kleinsten Mitbewohnern ein schönes Kindergartenjahr und allen Schulkindern ein erfolgreiches neues Schuljahr wünschen. Abschließend möchte ich uns allen einen schönen Herbst und viel Gesundheit wünschen.

Euer Bürgermeister



Der Bürgermeister:

Wiedenhofer Anton

Impressum:

Verleger/Herausgeber: Marktgemeinde Draßmarkt

Fotos: Privat, Vereine, Marktgemeinde Draßmarkt

Die Rechte der Bilder und Daten der Inserate liegen bei den Betrieben und Vereinen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter.

Die Gemeindenachrichten wurden mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung vom 17.09.2024

Die Auflösung der Marktgemeinde Draßmarkt Infrastruktur KG mit 31.12.2024 inkl. Aufgabenrückübertragung und der entsprechende Rückübertragungsvertrag wurden beschlossen.

Der Grundsatzbeschluss betr. Errichtung des Alltagradweges Neutal - Draßmarkt - Kaisersdorf inkl. der entsprechenden Vereinbarung wurde gefasst.

Die Vereinbarungen über privatwirtschaftliche Maßnahmen gem. § 24 Abs. 4 Bgld. Raumplanungsgesetz 2019 betr. Vorschreibung der Baulandmobilisierungsabgabe wurden beschlossen.

Die Grundstückspreise für die Hausplätze in der KG 33044 Oberrabnitz wurden mit € 20,00/m² festgesetzt.

Die Baumeisterarbeiten bzw. die Projektplanung betr. die Errichtung des Spielplatzes in Oberrabnitz wurden vergeben.

Die Widmung bzw. Entwidmung von Teilflächen in das bzw. aus dem öffentlichen Gut - OVT Karl - lt. Teilungsplan der Vermessung Koch & Partner ZT GmbH wurde beschlossen.

Ebenfalls wurde Entwidmung von Teilflächen aus dem öffentlichen Gut - OVT Draßmarkt - lt. Teilungsplan der Vermessung Koch & Partner ZT GmbH beschlossen.

Die Freigabe von AW-Flächen in BW (Bauland-Wohngebiet) im OVT Draßmarkt wurde genehmigt.

Der Bestandvertrag abgeschlossen zwischen der röm.-kath. Pfarrkirche bzw. den röm.-kath. Pfarrpründen Draßmarkt und der Marktgemeinde Draßmarkt betr. Sportplatzpacht Draßmarkt wurde beschlossen.

Der Bericht über den geprüften und zur Kenntnis genommenen Rechnungsabschluss 2023 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die Obfrau des Kassakontrollausschusses Schnabl Agnes hat den Bericht der letzten Kassakontrolle für die Marktgemeinde Draßmarkt dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

BAUBERATUNG

Sie wollen in der Marktgemeinde Draßmarkt (Draßmarkt-Oberrabnitz-Karl) bauen? Dann nutzen Sie bitte das neue Service der Marktgemeinde Draßmarkt und kommen zur Bauberatung ins Gemeindeamt. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich bei dem Bausachverständigen und Vertretern der Gemeinde vorab über die Rahmenbedingungen hinsichtlich Planung und Bauvorschriften zu informieren.

Termin Bauberatung:

Freitag, 04.10.2024 von 9 bis 11 Uhr

Um Voranmeldung unter der Telefon-Nr. 02617/2204 wird ersucht!

EINE NEUE PRAXIS ERWEITERT DAS GESUNDHEITSANGEBOT IN DRASSMARKT

Psychotherapie Doris Gruber

Nach einer intensiven nebenberuflichen Ausbildung zur Psychotherapeutin und mit dem pädagogischen Erfahrungsschatz von 3 Jahrzehnten hat Doris Gruber, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, letzten November die Berechtigung zur eigenständigen Ausübung psychotherapeutischer Tätigkeit unter Supervision erhalten. Ihr erster Aufgabenbereich seit Statuserhalt umfasste Behandlungen von Menschen jeden Alters bei pro mente Reha Sonnenpark Rust und in der Wiener APG-IPS Ambulanz für Beratung & Psychotherapie. Ihre Psychotherapie- sowie Beratungsangebote wird es ab Oktober auch im Gesundheitsresort Königsberg in Bad Schönau und in ihrer neu eröffneten eigenen Praxis in Draßmarkt geben. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene, Paare, Familien und alternde Menschen.

Bei Interesse an Psychotherapie, Psychosozialer Beratung oder auch Supervision können Sie detaillierte Informationen auf der Website www.psychotherapie-dorisgruber.at finden.

„Jeder von uns hat Erfahrung mit körperlichen wie auch seelischen Leiden. Ein Arztbesuch bei körperlichen Beschwerden ist selbstverständlich. Diese Selbstverständlichkeit wäre auch im Bereich seelischer Leiden (bei Ängsten, Trauer, Depression, Einsamkeit, Trennung, Verlusten, Bewältigung schwieriger Lebenssituationen...) wünschenswert. Denn es gibt auch hierfür Unterstützungsangebote, die Erleichterung bringen bzw. Heilung fördern. In diesem Sinne freue ich mich, wenn Sie mein Angebot der neuen psychotherapeutischen Praxis weitererzählen und bei Bedarf auch selbst in Anspruch nehmen.“ **Doris Gruber**



Doris Gruber
Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision
Hauptstraße 6, 7372 Draßmarkt
office@psychotherapie-dorisgruber.at
www.psychotherapie-dorisgruber.at
0043 670 2043287



Die langjährige Köchin in der Seniorenpension in Draßmarkt Seifert Monika ging vor kurzem in den wohlverdienten Ruhestand. Die KollegenInnen und Bgm. Wiedenhofer Anton bedankten sich bei ihr für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Liebe Patientinnen und Patienten,

ich habe beschlossen einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen und werde deshalb die Ordination in Draßmarkt im Oktober verlassen. Ich möchte mich bei Ihnen für das Vertrauen bedanken, das Sie mir von Anfang an entgegengebracht haben. Es war mir eine große Freude Sie medizinisch betreuen zu dürfen.

Außerdem möchte ich mich auch bei meinem Kollegen Dr. Unterberger und seinem Team für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

**Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute,
vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.**

Dr. Andrea Karall

Info betreffend

Nationalratswahl

am 29.09.2024

Wahltag: 29.09.2024

**OVT DRASSMARKT:
Gemeindeamt-Sitzungssaal Draßmarkt - 8 - 13 Uhr**

**OVT OBERRABNITZ:
Feuerwehrhaus Oberrabnitz - 9 - 12 Uhr**

**OVT KARL:
Gemeindeamt Karl - 8.30 - 11 Uhr**

Bitte zur Stimmabgabe unbedingt einen Ausweis mitnehmen!

Es können natürlich Wahlkarten beantragt werden!
Gemeindeamt Draßmarkt - 02617/2204 bzw. post@drassmarkt.bgld.gv.at

30 JAHRE PARTNERSCHAFT

Die Draßmarkter und Pinggauer verbindet eine langjährige Freundschaft.



Feierten: Vizebürgermeister Thomas Zingl (Pinggau), Bürgermeister Anton Wiedenhofer (Draßmarkt), Altbürgermeister Johann Riebenbauer (Pinggau), Altbürgermeister Franz Wiedenhofer (Draßmarkt), Bürgermeister Leopold Bartsch (Pinggau), Vizebürgermeister Herbert Zingl (Pinggau), die Gemeinderäte Dieter Wolf, Sebastian Wolf und Josef Rudolf (alle Pinggau) sowie Draßmarkts Vizebürgermeister Alois Bader.

Im August fand das diesjährige Pfarrfest in Draßmarkt statt. Dieser Rahmen wurde auch genutzt, um ein Jubiläum zu feiern: die 30-jährige Partnerschaft zwischen Draßmarkt und Pinggau. Bereits seit 1771 gibt es die Draßmarkter Wallfahrt nach Pinggau, 1994 wurde dann die offizielle Partnerschaft begründet. Bürgermeister Anton Wiedenhofer meinte: „Wir müssen trachten, dass wir den Zusammenhalt und die Partnerschaft festigen und an die nächste Generation weitergeben.“ Er übergab auch eine Urkunde an die Pinggauer Delegation. Pinggaus Bürgermeister Leopold Bartsch stellte sich mit einem Stein vom Niederwechsel als

sichtbarem Zeichen der Partnerschaft ein. „Die Verbindung mit Draßmarkt reicht bis 1771, aber es hat bis 1994 gedauert, bis zwei Bürgermeister den Mumm hatten, die Partnerschaft zu machen“, meinte er.

Die beiden amtierenden Bürgermeister bedankten sich auch bei den beiden Ortschefs, die die Partnerschaft initiiert hatten: Franz Wiedenhofer (Draßmarkt) und Johann Riebenbauer (Pinggau). „Ich habe damals gemeint, wir gehen schon so lange nach Pinggau, wie wäre es mit einer Partnerschaft“, erinnerte sich Wiedenhofer. Und Riebenbauer führt aus: „Ich hoffe, dass die Partnerschaft weiterlebt.“

ENZI MÖBEL DURCH EINNAHMEN DES DRASSMARKTRUN



Beim diesjährigen DrassmarktRun, der am 1. Mai 2024 zum zweiten Mal stattgefunden hat, haben 150 Läufer:innen und Walker:innen teilgenommen. Nach dem WarmUp mit den Colourful Dancers wurde um 10:00 Uhr gemeinsam gestartet, um die Strecke von ca. 5,5 km zu bewältigen, bevor man vom DrassmarktRun Mobil eingeholt wurde. Auf der Schulwiese gab es für alle Besucher:innen Getränke, Schinkenfleckerl oder Nudelsalat mit Tomate, Mozzarella & Pesto, Eis, Kaffee & Kuchen, sowie ein Schätzspiel und musikalische Unterhaltung mit "Die jungen Heimatklänge". Durch

die Spendenbeiträge jedes Einzelnen konnten mehr als 4.000 EUR gesammelt werden, mit denen Enzi Möbel in den Farben blau und rot gekauft wurden. Die Enzi's können als Sitzgelegenheit im Außenbereich verwendet werden und sind im Sommer im Freibad Draßmarkt ein weiteres Highlight, aber auch nach den Ferien sollen die Enzi's auf der Schulwiese am Spielplatz genutzt werden können.

Danke an alle Besucher, Teilnehmer, Helfer und vor allem den Sponsoren, die dieses Projekt unterstützt haben. #gemeinsamgutestun #drassmarktläuft

INFOS ZU AKTUELLEN FÖRDERUNGEN (HEIZUNG, VERKEHR)

- **Raus aus Öl und Gas für Private - Kesseltausch Ein-Zweifamilienhaus**
- **Sauberes Heizen für alle 2024**
- **Tausch von fossilen Heizsystemen auf hocheffiziente alternative Heizsysteme**
- **Wärmepreisdeckel Burgenland**

Nähere Infos finden Sie unter www.heizwerkeverband.at

Seit 1.7.2024 gibt es für den Austausch von Holzzentralheizungen (Holzvergaser) ebenfalls eine Förderung, nämlich € 5.000, wenn man an die Fernwärme anschließt. Davor gab es nur für den Austausch von Allesbrennern die € 15.000 Bundesförderung.



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2024, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

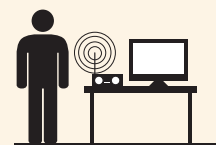


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ALARM

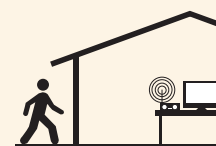


1 min. auf- und abschwelliger Heulton

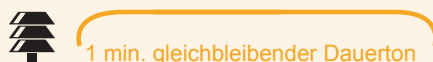
Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!

